

Studis sind doof



Fotos: Microsoft, Fotomontage: Matthias Waselowsky

Nicht alle, klar.
Aber die, die BAföG
kriegen würden,
es aber nicht beantragen.
Doof, oder?

Also, Antrag stellen! Es lohnt sich:

- ▶ Bis zu **585€** monatlich.
- ▶ **Die Hälfte geschenkt**, die Hälfte als zinsloses Darlehen.
- ▶ Maximal **10000€** Schulden.

BAföG. Einfach besser.

Antrag stellen!

Is' nich' wahr

8 beliebte »Argumente« gegen BAFöG – und warum sie nicht stimmen

»Meine Eltern verdienen zu viel!«

Da irren sich viele. Bei einem elterlichen Bruttoeinkommen bis zu 2410 € und Steuern von 390 € gibt es Höchstförderung (Familie mit einem Studierenden). Erst wenn die Eltern mehr als 3826 € verdienen und 750 € Steuern zahlen, gibt's gar kein BAFöG mehr. Und: Das Kindergeld, das die Eltern erhalten, wird seit der letzten BAFöG-Reform nicht mehr als Einkommen gerechnet!

»Die paar Euro lohnen sich doch kaum!«

Wenn 449 € im Monat für dich nur ein paar Euro sind – bitte. Denn das ist der durchschnittliche BAFöG-Förderbetrag in Hannover. Aber auch wenn's weniger gibt, heißt es: Haben oder nicht haben. Um so weniger müsst Ihr jobben ...

»Ich hab' aber einen Job, und den will ich auch behalten!«

Darfst du auch. BAFöG-EmpfängerInnen dürfen in 12 Monaten (Bewilligungszeitraum) bis zu 4206 € brutto dazu verdienen, ohne dass das zu Abzügen beim BAFöG führt. Hast du z. B. einen Minijob mit 400 € Monatseinkommen, kriegst du monatlich 38,82 € weniger BAFöG ...

»Ich hab' bestimmt zuviel gespart!«

5200 € Vermögen sind erlaubt. Nur was darüber liegt, wird (verteilt auf 12 Monate) aufs BAFöG angerechnet. Also – das überschüssige Vermögen aufbrauchen und dann einen BAFöG-Antrag stellen. **Auf keinen Fall Vermögen verschweigen, es wird per automatischem Datenabgleich überprüft!**

»Aber die ganzen Schulden!«

Erstens: Zurückgezahlt werden muss nur die Hälfte (und zwar als zinsloses Darlehen), die andere Hälfte gibt's geschenkt! Zweitens: Beim BAFöG sind die Schulden auf maximal 10000 € begrenzt!

»Die Förderdauer ist zu kurz!«

Da ist was dran. Aber immerhin gibt's »Studienabschlusshilfe«. Die gibt allen BAFöG-Berechtigten auch nach einer Unterbrechung der Förderung von bis zu 4 Semestern die Möglichkeit, das Studium mit Hilfe des BAFöG abzuschließen – wenn auch nur als verzinsliches Bankdarlehen.

»Ich hätte doch viel früher BAFöG beantragen müssen!«

Sollen schon. Müssen nicht. Für einen BAFöG-Antrag ist es (fast) nie zu spät. Egal ob im 1. oder 5. Semester, egal ob zu Semesterbeginn oder mitten drin ... BAFöG kann jederzeit beantragt werden. Gezahlt wird allerdings frühestens ab dem Monat der Antragstellung.

»Aber diese schrecklichen Formulare ...!«

Schon. Es gibt aber kaum eine lukrativere Tätigkeit, als das Ausfüllen eines BAFöG-Antrags. Selbst wenn du einmal im Jahr 10 Stunden dafür investierst und »nur« 250 € BAFöG im Monat bekommst, ist das ein »Stundenlohn« von 300 €! Gut, die Hälfte musst du irgendwann zurückzahlen – aber trotzdem ...

Wieviel BAFöG gibt es? (Höchstsätze)

	nicht bei Eltern wohnend	bei Eltern wohnend
Grundbedarf	333 €	333 €
Wohnbedarf	133 €	44 €
Krankenversicherungszuschlag	47 €	47 €
Pflegeversicherungszuschlag	8 €	8 €
Mietkostenzuschuss maximal	64 €	—
Höchstförderung*	585 €	432 €

* inkl. des maximalen Mietkostenzuschusses

Gar nicht SO schwer



... wie viele glauben:
Ein kompletter Satz
BAföG-Formulare
wiegt 35 Gramm.
Das menschliche
Gehirn im Schnitt
1,4 Kilo. Wo liegt
also das Problem?

BAföG zu beantragen gilt als kompliziert und aufwändig. So schlimm ist es aber gar nicht. Am besten erst einmal den formlosen Antrag stellen, denn entscheidend ist der Monat der Antragstellung, nicht, wann das letzte Formular bei uns ist. Die Formulare schicken wir gerne

zu, wenn du sie nicht abholen oder im Internet runterladen willst (siehe Rückseite). Belegt werden müssen vor allem eigenes Einkommen und Vermögen und im Regelfall das Einkommen der Eltern oder des Ehepartners. Grundsätzlich ist es das beste, beim ersten BAföG-Antrag For-

mulare und Belege persönlich bei deinem/deiner SachbearbeiterIn in der BAföG-Abteilung abzugeben. Da können dann eventuelle Unklarheiten gleich beseitigt werden. Und du wirst sehen – der Wiederholungsantrag nach einem Jahr ist dann schon echt ein Kinderspiel ...



Ja!

Hiermit beantrage ich Ausbildungsförderung nach dem BAföG für mein Studium an der

Hochschule

in der Fachrichtung

Bitte schicken Sie mir die erforderlichen Formulare zu.

Ich habe die Formulare bereits und reiche sie demnächst nach.

Ort, Datum Unterschrift

Formloser Antrag

Wir sind für euch **Da:**

BAföG- Abteilung

Sprechstunden der SachbearbeiterInnen

Callinstraße 30 a

☎ 76-88 126

Di 13.00–18.00 Uhr¹

Fr 9.00–12.00 Uhr¹
und nach Vereinbarung

E-Mail: bafog.hannover@
sw-h.niedersachsen.de

¹ im August nur nach Vereinbarung

BAföG-Service-Büros

Callinstraße

Callinstraße 30 a, EG

Mo–Do 9.00–12.00 Uhr

Mo, Mi, Do 13.00–15.00 Uhr

ServiceCenter

Welfengarten 1,

Uni-Hauptgebäude

Mo–Do 10.00–16.00 Uhr

Fr 10.00–14.00 Uhr

Fachhochschule Hannover²

Ricklinger Stadtweg 118

Do 11.00–14.00 Uhr

Medizinische Hochschule³

Carl-Neuberg-Straße 1

Bibliotheksgebäude (J1), EG

Mi 11.00–14.00 Uhr

² nur Mitte März bis Mitte April und
Mitte September bis Mitte Oktober

³ nur Mitte Oktober bis Mitte November

Web

www.studentenwerk-hannover.de

Ausführliche BAföG-Infos,
Formular-Auswahl-Assistent
und die Formulare zum
Download (können am
PC ausgefüllt werden),
Links und vieles mehr.


Studentenwerk Hannover



Frau Herr

.....
Name

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Ort

Studentenwerk Hannover
Abteilung
Ausbildungsförderung
Postfach 5820

30058 Hannover

Abs.